



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kultur



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Bezirk
Oberpfalz



Einladung

ALTEGLOFSHEIMER SEMINARE

FÜR STREICHER, BORDUNMUSIK,
STUBNMUSIK UND AUTOHARP

5.-7. Juli 2024

Bayerische Musikakademie
Schloss Alteglofsheim

Veranstalter:

Bezirk Oberpfalz – Kultur- und Heimatpflege
in Verbindung mit dem

Bezirk Niederbayern – Kulturreferat und dem
Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.



Streicher-Seminare und gemischte Gruppe

Eingeladen sind alle, die gerne gemeinsam mit anderen musizieren und Freude an regionaler Streichmusik, überwiegend aus Niederbayern, der Oberpfalz und Österreich, haben. Wir erarbeiten eine Auswahl an spritzigen Tanzmusikstücken und befassen uns dabei mit Verzierungs-, Strich- und Begleittechniken. Es wird auch auswendig gespielt – ein lebhaftes Musiziererlebnis ist garantiert!

Der Kurs richtet sich an Spieler aller Arten von Streichinstrumenten von Geige bis Kontrabass. Musiker mit weiteren Instrumenten sind ebenso herzlich willkommen!

REFERENTEN

Veronika Keglmaier, Landshut

Mitglied der Gruppen *Lieblingsstück*, *Musica Cumpanea*. Im Streichmusikerkurs werden Tanzmelodien aus regionaler Überlieferung gespielt, mit und ohne Notenvorlage: verzwickte Zwiefache, wunderbare Walzer, schmissige Polkas. Gerne tauchen wir auch ein ins Klangbad einer niederbayerischen Arie und probieren Volksmusik von morgen aus.



Christof Uhlmann, Brennbere

Mitglied der Gruppen *Die Streichhölzer*, *Rengschburga Musikantenstammtisch*, *Straubinger Ballorchester*, *Zwielicht*, *Thanateros*. Wir spielen Altes und Neues, nach Noten und auswendig. Verzwickte und eingängig, zum Schmelzen und Auftauen, laut und leise, aber ohne Pauken und Trompeten. Erlaubt ist, was gefällt – Hauptsache, es groovt.



Simone Lautenschlager, Hohenburg (gemischte Gruppe)

Mitglied der Gruppen *Niederbayerischer Musikantenstammtisch*, *Regensburger Wirtshausmusikanten*, *Revolutionskapelle*, *JESS-Quartett*. Wir spielen Tanzmusik. Ganz besonders wichtig ist mir dabei zum einen das Zusammenspiel und zum anderen die richtige Phrasierung.



Bordunmusik-Seminare

Böhmischer Bock

Schwerpunkt des heurigen Bockkurses werden Stücke aus der Bayerischen Notenhandschrift des J. F. Dreyße, um 1720, sein. Zweite Stimmen und mögliche Verzierungen, die wir suchen und finden werden, sollen die meist einstimmig notierten Stücke in tanzbare Arrangements verwandeln.



Referentin:

Anna Barbara Wagner-Pichler, Graz

Musikerin, Mitglied der Gruppen *Duo Pichler-Wagner*, *Die Wagner Sisters*
Vormals: *Familie Wagner*, *Vogelauer Kirchensinger*, *Die Aasgeiger*

Drehleier

Drehleierkurs für Anfänger und Fortgeschrittene: wer Drehleier lernen will, bekommt bei diesem Kurs erste Grundlagen. Wer bereits Drehleier spielt, hat hier die Möglichkeit, seine Fertigkeiten an der Drehleier zu verbessern. Wir lernen, die Drehleier optimal einzustellen (Watte, Schnarre, Saitendruck, ...).



Anhand eines einfachen Musikstückes arbeiten wir an der Schnarrtechnik sowie an der Ausgestaltung der Melodie. Bei der Kursanmeldung bitte Spielniveau und Grundstimmung der Drehleier angeben (z.B. Melodiesaite in G).

Referent:

Stefan Straubinger, Neuried

Musiker, Mitglied der Gruppen *Spui'maNovas*, *Stefan Straubinger Solo*,
Duo Straubinger-Himpsl

Hümmelchen & Schäferpfeife

Lieblingsstücke 2024
Bordunhits und Gassenhauer aus 20 Jahren Unterrichtstätigkeit, neu arrangiert und bearbeitet für Schäferpfeife und Hümmelchen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.



Auf Wunsch kann auch ein Schnupperkurs mit Leihinstrument (30 €) gebucht werden.

Referent:

Johannes Rösch, Trimbach (CH)

Theologe, Musikpädagoge und langjähriger Dudelsackreferent,
Mitglied der Gruppe *Dröön*

Stubnmusik-Seminar

Das Stubnmusik-Seminar richtet sich in erster Linie an Spieler von Saiten- und Streichinstrumenten. Mit Notenmaterial aus Niederbayern, der Oberpfalz und dem Rest der Welt werden die Kursteilnehmer beweisen, dass man sehr wohl auch mit den leisen Instrumenten zum Tanz aufspielen kann.



Zweifache, Walzer und Boarische stehen auf dem Programm, aber auch ruhige und feierliche Stücke für Gottesdienste oder einfach nur zum Dahinschmelzen.

Referentin:

Ilona Koppitz, Zwiesel

Lehrerin, Mitglied in den Gruppen *Duo Leggièro*, *De Z'sammg'würfalten*,
Kötzinger Saitenmusik, *Duo Ilona & Isabell*, *Kammerorchester Da Silva*,
Freie Orchestervereinigung Zwiesel



Autoharp-Seminar

Die Autoharp ist die Wiederentdeckung eines genialen Musikinstrumentes aus den 1880er-Jahren. Äußerlich gleicht sie einer Zither, ist aber vom Klang eher mit einer Harfe und spieltechnisch mit der Gitarre verwandt.



Das Instrument ist sehr leicht zu erlernen und ermöglicht das einfache Begleiten von Liedern bereits nach zwei bis drei Stunden Übung. Wer tiefer einsteigt, ist auch bald in der Lage, einfache Melodien zu spielen. Im Kurs wird die Begleitung von Zwiefachen und erstes Melodiespiel erlernt. Der Kurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Autoharps können für 10 € im Kurs geliehen werden. Falls ein Leihinstrument benötigt wird, bitte auf der Anmeldung vermerken.

Referent:

Stefan Huber, Hohenschambach

Musiker, Instrumentenbauer und Musikpädagoge, freier Dozent für Instrumentenbau, Musikgeragogik und Musikpädagogik. Die Autoharp hat er 2009 für sich entdeckt, seitdem spielt und baut er dieses vielseitige Instrument.



Kinderkurs

Kinder ab 4 Jahren lernen sich am Freitagabend durch musikalische Spiele kennen. Der Samstag verspricht kurzweilig zu werden: Auf dem Plan stehen gemeinsames Singen, Tanzen und Musizieren, Bodypercussion, Rhythmus- und Bewegungsspiele, musikalische Reisen in ferne Länder, Noten-Lern-Spiele, das Kennenlernen von verschiedenen Instrumenten, das Hören von Geschichten sowie Malen zu Musik. Musische Einheiten wechseln sich mit Spaziergängen und Spielen ab. Bitte Buntstifte und Papier mitbringen!

Referentin:

Karin Maria Schneider, Auerbach

Musikpädagogin, Mitglied bei *Michaeli-Musik, VielHarmonie*



Kursleitung

Ansprechpartner für Fragen aller Art und auch im Vorfeld per Mail oder Telefon zu erreichen:
0941 9100 1382
bezirksheimatpflege@bezirk-oberfalz.de

Florian Schwemin, Teublitz

Stv. Bezirksheimatpfleger
der Oberpfalz



Workshop-Sonntag

Bereits seit einigen Jahren wird am Sonntag bewusst die Kursstruktur der vorangegangenen beiden Tage aufgebrochen und so haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in einem der Workshops einen musikalischen Ausflug in unterschiedliche Genres, Epochen und Länder zu unternehmen.

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort. Unter anderem werden folgende Workshops angeboten:

Veronika Keglmaier: Lieder von der Liebe

Wir singen über verliebte Enten, die Sehnsucht und schöne Augen.

Anna Barbara Wagner-Pichler: Gemischtes Bordunensemble

Es wird Musik aus verschiedensten Ländern und verschiedensten Zeiten zum Klingen gebracht. Alles wird borduntauglich sein, vorwiegend in den Tonarten F- und C-Dur.

Florian Schwemin: Gesungene Zwiefache/Bairische

... mit mehr oder weniger jugendfreien Texten.

Stefan Straubinger: Kreativer und spielerischer Umgang mit Volksmusik-Melodien

Wir spielen Variationen und Improvisationen über einfache Melodien. Geeignet für alle Instrumente, in allen Tonarten.

Johannes Rösch: Rock-Pop-Bock

Stücke aus dem Rock-Pop-Bereich, bearbeitet für Bock und andere Borduninstrumente.

Ilona Koppitz: Verschiedene Seiten auf vielen Saiten

Besondere Literatur für Zither und Hackbrett.

Stefan Huber: Schnupperkurs für Autoharp und Ukulele

Kostenlose Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

Christoph Uhlmann: Verzieren und verschnörkeln für Angeber

Triller, Schlenker und Vorschlag – wir holen aus einfachen Melodien alles raus, was geht.

Simone Lautenschlager: Niederbayerische Ari'n

Spielen und singen (gerne auch mit Streichern).

Karin Maria Schneider: Familien- Musizieren

Gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen. Vertiefen der Lieder und Musikspiele, welche die Kinder am Samstag kennengelernt haben.

Alteglöfshheimer Seminare für Streicher, Bordunmusik, Stubnmusik und Autoharp, 5.-7. Juli 2024



Die Anmeldung erfolgt online unter

<https://eveeno.com/alteglöfshheim2024>

Anmeldeschluss ist der **3. Juni 2024**

TEILNEHMERBEITRAG

mit Übernachtung im DZ und Vollpension für Erwachsene 175 €

mit Übernachtung im DZ und Vollpension für Personen bis 26 Jahre 135 €

mit Übernachtung im DZ und Vollpension für Personen bis 16 Jahre 110 €

mit Übernachtung im DZ und Vollpension für Kinder unter 5 Jahren, soweit diese kein eigenes Bett in Anspruch nehmen 50 €

Für Familien (Erwachsener mit mindestens zwei Kindern) ist auch eine Unterbringung im **Apartment** möglich, zudem wird nochmals eine **Ermäßigung von 10 % auf den gesamten Teilnehmerbeitrag** gewährt.

Einzelzimmer-Aufpreis (soweit verfügbar) 24 €

Einzelzimmerzuschlag bitte erst vor Ort bezahlen!

Für **Tagesgäste** bis 26 Jahre (ohne ÜN und Frühstück) wird ein Nachlass von 17 € auf den Teilnehmerbeitrag gewährt, für Erwachsene beträgt der Nachlass 27 €.

ORT

Bayerische Musikakademie Schloss Alteglöfshheim
Am Schlosshof 1, 93087 Alteglöfshheim

ZEIT

Beginn: Freitag, 5. Juli 2024, 18:00 Uhr, mit dem Abendessen (Anreise ab 16:00 Uhr möglich)

Ende: Sonntag, 7. Juli 2024, ca. 13:00 Uhr, nach dem Mittagessen

TAGESABLAUF

Freitag und Samstag: Spiel in Gruppen

Am Samstagabend spielen alle Seminarteilnehmer ab 20:00 Uhr in der Schlossgaststätte „Zur Post“ in Alteglöfshheim zu einem öffentlichen Tanz auf. Besucher sind herzlich willkommen!

Sonntag: Workshops

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter übernimmt bei Unfällen keine Haftung. Für minderjährige Teilnehmer ist eine aufsichtsberechtigte Person zu bestimmen.